

Pressemitteilung vom 15. März 2024

Flashmob gegen Rassismus

Rassismus geschieht - täglich und immer wieder. Das darf niemand so akzeptieren. Alle Menschen sollen sich, unabhängig von ihrer Herkunft oder sonstiger Merkmale, in Deutschland sicher und zu Hause fühlen können. Umso wichtiger sind neben Aktionen und Kundgebungen für eine offene und vielfältige Gesellschaft auch die Internationalen Wochen gegen Rassismus. Die bundesweite Veranstaltungsreihe läuft vom 10. bis zum 24. März unter dem Motto „Menschenrechte für alle“.

Auch in Ostfildern engagiert sich ein breites Bündnis an Akteuren – darunter auch der Freundeskreis Asyl Ostfildern. Durch die jährliche Teilnahme an den Internationalen Wochen gegen Rassismus setzt die Stadt Ostfildern unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christof Bolay ein Zeichen für Demokratie, für Toleranz und Vielfalt.

Mit einem Flashmob gegen Rassismus möchte der Freundeskreis Asyl Autofahrer und Passanten zum Innehalten und Nachdenken veranlassen. Der Freundeskreis Asyl ruft dazu auf, Diskriminierung und Rassismus nicht zu dulden. "Wir in Ostfildern sind doch für Vielfalt und Toleranz - oder? Würden Sie jemanden diskriminieren? Und Rassismus geht in Ostfildern gar nicht - oder?" sind einige der Botschaften auf Plakaten, mit denen Mitwirkende, darunter OB Christof Bolay, im Scharnhäuser Park am Straßenrand stehen werden. Die Aktion findet am Samstag, den 23. März zwischen 11 und 12 Uhr an der Landschaftstreppe statt.

Mehr zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus in Ostfildern finden Sie unter
www.ostfildern.de/IWGR_2024